



Antrag

Fraktion DIE LINKE

Jugendarbeit ernst nehmen. Zuwendungen pünktlich ausreichen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. unverzüglich die für 2016 noch ausstehenden Zuwendungsbescheide für die Jugendarbeit, Jugendverbände, Jugendsozialarbeit sowie des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes zu bewilligen und den Trägern die notwendigen Mittel zukommen zu lassen.
2. in den Ausschüssen für Arbeit, Soziales und Integration sowie für Finanzen zu berichten, aus welchen Gründen es in der Vergangenheit immer häufiger zu mitunter äußerst verspäteten Bewilligungen von Zuwendungsbescheiden gekommen ist, welche Folgen aus Sicht der Landesregierung diese Entwicklung für die Arbeit der Träger hat und wie diesem Problem erfolgreich begegnet werden kann.
3. zukünftig sicherzustellen, dass die Zuwendungsbescheide spätestens im I. Quartal bearbeitet und bewilligt werden.
4. regelmäßig im II. und IV. Quartal im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration über den Stand der Bewilligungen zu berichten. Zu dieser Berichterstattung ist dem Landesjugendhilfeausschuss die Möglichkeit zur mündlichen Stellungnahme zu gewähren.

Begründung

Das genannte Problem ist nicht neu. Seit Jahren klagen Verbände und Träger über Zuwendungsbescheide, die sie erst in der zweiten Jahreshälfte erreichen. Insbesondere die Planung langfristiger angelegter Projekte oder solchen, die sehr viel Planungs- und Organisationsaufwand im Vorfeld verlangen, wird durch diese Praxis immens erschwert.

Swen Knöchel
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 19.10.2016)